



GreenSign Level 4 für das Coffee Fellows Hotel in Dortmund

In Sachen Nachhaltigkeit wird bei Coffee Fellows schon seit einiger Zeit Vieles getan, von veganer Produktauswahl bis hin zu heimkompostierbaren Coffee-To-Go-Blechern oder fairem Kaffeebezug. Nun hat sich das erste Coffee Fellows Hotel, das im April 2018 im Zentrum Dortmunds eröffnet wurde, einer fünfstufigen Zertifizierung durch das Institut InfraCert unterzogen. „Wir Hoteliers stehen heute vor der Herausforderung unseren Gästen, der Gesellschaft und Investoren das Verantwortungsbewusstsein des Betriebes gegenüber der Umwelt und den Mitarbeitern zu zeigen“, so Carola Di Francesco, Head of Hotelmanagement bei Coffee Fellows. „Wir wollen daher ganz deutlich ein grünes Zeichen setzen und haben uns bewusst für das in Deutschland führende Nachhaltigkeitsiegel GreenSign entschieden“, so Di Francesco.

Das Hotel wurde nach einem ausführlichen Audit mit dem GreenSign Level 4 geehrt. Dem Coffee Fellows Hotel wird damit eine herausragende Nachhaltigkeit bescheinigt. Besonders hervorgehoben wurde, dass der Hotelbau bereits im Vorhinein energetisch geplant, entsprechend saniert und auf Nachhaltigkeit ausgerichtet wurde. „Mitarbeitern und Gästen wird durch geschicktes Marketing und persönliche, spritzige Kommunikation und Visualisierung der Nachhaltigkeitsgedanke vermittelt“, so Armin Wolff, Account Manager bei Infra Cert. Das Thema Ressourcenschonung liegt dem Hotelier besonders am Herzen und das Hotel bezieht Strom aus Wasserkraft zur Verbesserung der Klimabilanz. Außerdem wird auf Minibars verzichtet und als Mitglied bei „Too good to go“ werden nicht verbrauchte Lebensmittel weitergegeben, anstatt in den Müll geworfen zu werden. Mitarbeiter und Gäste werden zum Thema Abfallverringerung sensibilisiert und bei der Kommunikation mit dem Gast wird generell auf Digitalisierung gesetzt. Beim Einkauf achtet man in der gesamten Coffee Fellows Kette auf den Einsatz von öko-, fairtrade und veganen Produkten. Zudem setzt das Hotel auf Barrierefreiheit und die Zugänglichkeit für Menschen mit und ohne Einschränkungen.



Foto: von Armin Wolff, v.l.n.r.: Carola Di Francesco, Sybille Wossidlo, Monika Wilamowski